

Hohenzollernhalle (230141)

Ketteldorfer Str. 22, 91560 Heilsbronn

Hygienekonzept für den Handball - Spielbetrieb

für unsere Gastmannschaften, Schiedsrichter und Heimmannschaften

Grundsätzliches:

Die Hohenzollernhalle verfügt über ein gut dimensioniertes Lüftungssystem sowie über ausreichend Möglichkeiten zusätzlich manuell zu Lüften. Das Raumvolumen der Halle sowie der Luftaustausch ist so groß dimensioniert, dass eine Ansteckung über Aerosole unter Beachtung der AHA Regeln unbedenklich ist.

Bei Ausübung von Kontaktsportarten wie z.B. Handball kann das nicht gänzlich ausgeschlossen werden. **Alle Beteiligten, die die Halle betreten, tun das ausdrücklich auf eigene Verantwortung.**

Die Halle wird regelmäßig durch Mitarbeiter der Stadt Heilsbronn gereinigt bzw. desinfiziert.

Zuschauer: In den Monaten Oktober bis Dezember 2020 versuchen wir die Zuschauerzahl so gering wie möglich zu halten. Daher werden die Mannschaftenverantwortlichen gebeten mitgereiste Zuschauer mit auf den Spielerlisten einzutragen. **Die Anzahl der Zuschauer ist z.Z. begrenzt auf max. 50 in der Hohenzollernhalle.** Es sind mindestens 2 Sitzplätze zwischen 2 Personen frei zu halten. **Ausnahme Familienangehörige bzw. Personen aus einem Haushalt.**

Alle Personen die die Halle betreten tragen **MNS** (Mund Nasen Schutz). Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Warm-up beginnen. Zuschauer und Kampfgericht tragen grundsätzlich MNS.

Jede Mannschaft der SG Kernfranken benennt einen **Hygieneverantwortlichen für den jeweiligen Spieltag.** Sollte kein Mannschaftshygieneverantwortlicher anwesend sein übernimmt diese Aufgabe der jeweilige Mannschaftenverantwortliche der Heimmannschaft

Realschulhalle (230140)

Ansbacher Str.15, 91560 Heilsbronn

Hygienekonzept für den Handball - Spielbetrieb

für unsere Gastmannschaften, Schiedsrichter und Heimmannschaften

Grundsätzliches:

Die Realschulturnhalle verfügt über ein Lüftungssystem sowie über ausreichend Möglichkeiten zusätzlich manuell zu Lüften. Das Raumvolumen der Halle sowie der Luftaustausch ist so groß dimensioniert, dass eine Ansteckung über Aerosole unter Beachtung der AHA Regeln unbedenklich ist.

Bei Ausübung von Kontaktsportarten wie z.B. Handball kann das nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Alle Beteiligten, die die Halle betreten, tun das ausdrücklich auf eigene Verantwortung.

Die Halle wird regelmäßig durch schulische Mitarbeiter gereinigt bzw. desinfiziert.

Zuschauer: In den Monaten Oktober bis Dezember 2020 versuchen wir die Zuschauerzahl so gering wie möglich zu halten. Daher werden die Mannschaftenverantwortlichen gebeten mitgereiste Zuschauer mit auf den Spielerlisten einzutragen. **Die Anzahl der Zuschauer ist z.Z. begrenzt auf max. 20 in der Realschulhalle.** Es sind keine Sitzplätze vorhanden. Auf der Spielfläche sind keine Zuschauer zugelassen. Auf der Tribüne sind mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen 2 Personen einzuhalten. **Ausnahme Familienangehörige bzw. Personen aus einem Haushalt.**

Alle Personen die die Halle betreten tragen **MNS** (Mund Nasen Schutz). Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Warm-up beginnen. Zuschauer und Kampfgericht tragen grundsätzlich MNS.

Jede Mannschaft der SG Kernfranken benennt einen **Hygieneverantwortlichen für den jeweiligen Spieltag. Sollte kein Mannschaftshygieneverantwortlicher anwesend sein übernimmt diese Aufgabe der jeweilige Mannschaftenverantwortliche der Heimmannschaft**

Sporthalle Neuendettelsau (230140)

Sportpark 40, 91564 Neuendettelsau

Hygienekonzept für den Handball - Spielbetrieb

für unsere Gastmannschaften, Schiedsrichter und Heimmannschaften

Grundsätzliches:

Die Sporthalle Neuendettelsau verfügt über getrennte, ausreichend dimensionierte Lüftungssysteme in der Halle, im Foyer und in den Kabinen, sowie über ausreichend Möglichkeiten zusätzlich manuell zu Lüften. Das Raumvolumen der Halle sowie der Luftaustausch ist so groß dimensioniert, dass eine Ansteckung über Aerosole unter Beachtung der AHA Regeln unbedenklich ist. **Nach der Spielzeit einer Mannschaft (max. nach 120 Minuten) ist die Halle von allen Personen für 15 Minuten zu verlassen.** Damit wird ein kompletter Luftaustausch gewährleistet. Spieler dürfen sich in dieser Zeit in der Kabine, Zuschauer entweder im Foyer oder im Freien vor der Halle aufhalten.

Bei Ausübung von Kontaktsportarten wie z.B. Handball kann eine Ansteckung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. **Alle Beteiligten, die die Halle betreten, tun das ausdrücklich auf eigene Verantwortung.**

Die Halle wird regelmäßig durch städtische Mitarbeiter gereinigt bzw. desinfiziert.

Zuschauer: In den Monaten Oktober bis Dezember 2020 versuchen wir die Zuschauerzahl so gering wie möglich zu halten. Daher werden die Mannschaftenverantwortlichen gebeten mitgereiste Zuschauer mit auf den Spielerlisten einzutragen. **Die Anzahl der Zuschauer ist z.Z. begrenzt auf max. 42 in der Sporthalle Neuendettelsau.** Die Sitzplätze sind durch aufgeklebtes Trassierband abgegrenzt. Auf der Tribüne sind mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen 2 Personen einzuhalten. Ausnahme Familienangehörige bzw. Personen aus einem Haushalt.

Alle Personen die die Halle betreten tragen **MNS** (Mund Nasen Schutz). Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Warm-up beginnen. Zuschauer und Kampfgericht tragen grundsätzlich MNS.

Jede Mannschaft der SG Kernfranken benennt einen **Hygieneverantwortlichen für den jeweiligen Spieltag. Sollte kein Mannschaftshygieneverantwortlicher anwesend sein übernimmt diese Aufgabe der jeweilige Mannschaftenverantwortliche der Heimmannschaft**

1. Vorbereitung vor den Spielen:

Das SGK-Hygienekonzept und das Hygienekonzept der jeweiligen Halle wird der gegnerischen Mannschaft und dem Schiedsrichter spätestens 2 Tage vor dem Spiel per E-Mail, Fax, Whats app ausgehändigt und/oder steht zum Download auf NuLiga zur Verfügung.

Jeder Mannschaftenverantwortliche der SG Kernfranken nimmt im Vorfeld der Spiele Kontakt zum Gegner auf und informiert diesen über unser Hygienekonzept und den Ablauf am Spieltag. Insbesondere informiert er über die mitzubringenden Personenlisten und verweist auf mögliche Kontakte bzw. Krankheitssymptome, die den Zutritt in die Halle ausschließen. Ebenso informiert er über die Kabinen- bzw. Duschsituation.

2. Zuschauer:

- Es gelten die für die jeweiligen Hallen vorstehend rot markierten Zuschauerzahlen.
- Es gelten die allgemeinen **AHA-Regeln**: Abstand halten, Hygienemaßnahmen, Alltagsmaske. Das Tragen eines MNS für Zuschauer ist verpflichtend. Er darf nur zum Essen oder Trinken abgenommen werden.
- **Die Registrierung** der Zuschauer erfolgt auf Einzelblättern, sofern diese nicht auf dem Personenbogen der Mannschaften aufgeführt sind. Diese liegen am Eingang aus und sollen dann am Sitzplatz ausgefüllt werden. **Wichtig: Zeitraum eintragen**. Beim Verlassen der Halle müssen die Zettel in eine am Eingang bereitstehende Box eingeworfen werden.
- **Hinweis: Bei einem Überschreiten der Anzahl von Corona-Neuinfektionen von 50 pro 100.000 Einwohnern innerhalb von 7 Tagen wird kurzfristig die Anzahl der zugelassenen Personen in der Halle angepasst.**

3. Am Spieltag

Die **Organisation** der korrekten Durchführung folgender Punkte werden vom **Hygienebeauftragten** der Heimmannschaft oder dem Mannschaftenverantwortlichen gewährleistet:

- Die Gastmannschaften werden gebeten ca. 30-60 Minuten vor Spielbeginn gesammelt (Spieler, Trainer, Fahrer etc.) zum Halleneingang zu kommen. Dort werden sie empfangen und zur Kabine begleitet. Im Gebäude ist ein MNS zu tragen.
- Der Mannschaftenverantwortliche der Gastmannschaft, der Heimmannschaft sowie die Schiedsrichter/ Kampfgericht übergeben dem Hygienebeauftragten die ausgefüllte Personenliste (alle Personen, die die Halle betreten müssen aufgeführt sein). Mit der Unterschrift unter die Liste bestätigt der Mannschaftenverantwortliche bzw. die Schiedsrichter und das Kampfgericht, dass gem. dem Formular (Anlage 1) **Kontaktrisiko-Evaluation und Symptomevaluation, mod. nach Grummert & Wohlfahrt 2020** alle Personen Zutrittsberechtigt sind.
- Die Sammelbox für die Zuschauerregistrierung wird vom Hygienebeauftragten oder vom MV der ersten Mannschaft des Spieletages am Eingang aufgestellt und vom letzten wieder abgebaut. Der MV oder der Hygienebeauftragte der Heimmannschaft legt die Registrierungszettel aus. Jeder Zuschauer wird über die Registrierung informiert. **„Ohne Registrierung kein Zutritt zur Halle!“** Stichproben sind durchzuführen.
- Während der Zeit in den Kabinen sowie auf dem Weg in die Halle ist immer der MNS zu tragen. In der Aufwärmphase und während des Spieles ist kein MNS zu tragen.
- Der Hygienebeauftragte stellt sicher, dass eine Desinfektion der Mannschaftsbänke (2-3 Bänke pro Mannschaft) vor dem Eintreffen der Mannschaften, in der Halbzeit und nach dem Spiel erfolgt. Falls es zu keinem Seitenwechsel kommt entfällt die Desinfektion in der Halbzeitpause.
- **Kampfgericht**: Das Kampfgericht desinfiziert die Flächen, die Tastaturen und die Maus in eigener Verantwortung oder trägt alternativ Einweghandschuhe. Während der gesamten Aufenthaltszeit in der Halle ist von Kampfgericht ein MNS zu tragen.
- **Schiedsrichter**: Die Schiedsrichter müssen während dem Aufenthalt in der Halle durchgängig MNS tragen. Dies gilt nicht für die Zeit des Aufwärmens und während der Spielzeit.
- Grüne Karten für das Team-Time-Out sollten abwaschbar sein und sind in der Halbzeitpause durch das Kampfgericht zu desinfizieren. Das Kampfgericht hat zwei zusätzliche Karten, die nur für das Anzeigen des TTO bzw. für den Kartenhalter zum TTO bestimmt sind.

Kabinen: In den Kabinen ist MNS zu tragen. Die Aufenthaltszeit in den Kabinen sollte auf ein notwendiges Minimum beschränkt werden. Es dürfen sich nur 2 Personen gleichzeitig in die Duschräume aufhalten. Daher werden die Mannschaften gebeten zügig zu duschen oder vom Duschen Abstand zu nehmen. Die Türen zu den Kabinen sind so lange es geht offen zu halten

Als Raum für die technische Besprechung ist das Foyer oder ein Geräteraum zu nutzen. Es dürfen sich maximal nur die dafür erforderlichen Personen zeitgleich darin aufhalten (je 1 MV, ZN/S, SR). Alle Personen müssen einen MNS tragen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten.

PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.

Wischer tragen die ganze Zeit MNS. Bei minderjährigen Wischern sollte eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp o. ä. ist nach jedem Spiel zu desinfizieren oder auszutauschen.

Das Spielfeld wird grundsätzlich in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter, über die beiden Zugangstüren zur Halle.

4. Nach dem Spiel

Der Hygienebeauftragte stellt die Flächendesinfektion der Sitzbänke der Mannschaften sowie der Torrahmen und des Kampfrichtertisches sicher. Nach der Abreise der Gastmannschaft bzw. vor jedem Kabinen-Mannschaftswechsel sind von Hygienebeauftragten die Bänke, die Kleiderhaken, die Wasserhähne sowie die Türgriffe der Kabinentüren mit Flächendesinfektion zu reinigen. Die Türen der Kabinen sind offen zu halten. Die Fenster vor den Kabinen am Gang bzw. in den Kabinen sind zu öffnen bzw. Stoß zu lüften.

Der Inhalt der Zuschauerregistrierungsbox inkl. der Mannschafts-/Personenlisten eines Spieltages wird in einem Kuvert gesammelt und an den Abteilungsleiter Frank Höfer, Marktplatz 16-18, 91560 Heilsbronn weitergeleitet. (Firmenbriefkasten befindet sich über dem Briefkasten des TVH). Alternativ erfolgt die Aufbewahrung beim letzten MV des jeweiligen Spieltages. Die Aufbewahrungszeit beträgt 4 Wochen. Auf die DSGVO konforme Umsetzung wird geachtet.

Frank Höfer

Hygienebeauftragter + Abteilungsleiter Handball

SG Kernfranken, TV Heilsbronn

Tel. 0173-3136466

ANLAGE 1

Kontaktrisiko-Evaluation und Symptomevaluation, mod. nach Grummert & Wolfahrt 2020

Vorlage für Spiele

Datum: _____

1. Angaben zur Person	
Die Registrierung der Personendaten erfolgt mit der Teilnahmeliste. Mit der Unterschrift auf dieser wird bestätigt, dass unten genannte Fragen sowie die Hygienerichtlinien des Vereins zur Kenntnis genommen wurden. Eine Teilnahme kann nur erfolgen, wenn der Evaluationsbogen keinen Hinweis auf eine Gefährdung der MitspielerInnen ergibt.	
2. Kontaktrisiko-Evaluation	
Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall innerhalb der letzten 14 Tagen oder zu einem Verdachtsfall mit ausstehendem Testergebnis?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bestand in der Vergangenheit die Anordnung einer behördlichen Quarantäne im Zusammenhang mit SARS-CoV-2?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, bitte Datum des Ablaufs der Anordnung _____ angeben:
Waren Sie innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, bitte aufführen wann und wo: _____
Falls eine der obigen Fragen mit ja beantwortet wurde:	Liegt ein negativer Test vor? _____
Bei fehlendem Negativtest kann keine Teilnahme am Spiel erfolgen.	
3. Symptom-Evaluation (Zeitraum: 14 Tage)	
Liegt eines der folgenden Symptome vor, bitten wir Sie, dem Wettkampfort fern zu bleiben:	
<ul style="list-style-type: none">• Fieber• Allgemeines Krankheitsgefühl, Glieder-, Kopfschmerzen• Husten• Dyspnoe (Atemnot)• Geschmacks- und/oder Riechstörungen• Halsschmerzen• Rhinitis (Schnupfen)• Übermäßiges Kältegefühl• Diarrhoe (Durchfall)	
Sollte eine der Fragen mit „JA“ beantwortet werden, darf keine Teilnahme am Wettkampf erfolgen.	

ANLAGE 2:

Informationsbogen zum Thema Hygiene, Gefahren und den aktuellen Empfehlungen des RKI

1. Gesundheitszustand:

- Keine Trainingsbeteiligung von Risikogruppen
- Vor jedem Training oder Spiel erfolgt eine standardisierte Abfrage zum Gesundheitszustand (*Kontaktrisiko-Evaluation und Symptomevaluation, mod. nach Grummert und Wolfahrt 2020*).
- Im Falle eines Covid 19-Verdachts oder einer nachgewiesenen Infektion müssen die Teilnehmer informiert werden und sich ggf. an die verantwortlichen Stellen – hausärztliche Praxen oder per Telefon unter 116117 - wenden und sich ggf. auf COVID-19 testen lassen. Bei Infektion muss der Trainingsbetrieb der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Trainingsgruppe rückverfolgt und eingestellt werden. Es muss eine Meldung an den Trainer, den Vereinsvorstand und an das Gesundheitsamt Landkreis Ansbach erfolgen. Nach Spielen muss eine Information der gegnerischen Mannschaft erfolgen.
- Bei einem positiven Test auf das Corona-Virus (COVID-19) im eigenen Haushalt, muss die betreffende Person zumindest 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden, es sei denn das zuständige Gesundheitsamt gibt andere Vorgaben.

2. Hygienemaßnahmen

- Es wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen, Nutzung durch jeden Teilnehmer vor und nach dem Training.
- Möglichst kontaktfreie Sportausübung: kein Abklatschen, Händeschütteln, Jubeln, Trauern, o.ä.
- Einhaltung der Abstandsregelung von mindestens 1,5 Metern zu sämtlichen Personen.
- In geschlossenen Räumen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, außer bei der Sportausübung.
- Das Training mit Körperkontakt bzw. Spiele sind zugelassen, sofern die Teilnahme dokumentiert wird.
- Umkleiden und Einzelduschen können benutzt werden. Kennzeichnung und Hygienevorgaben sind den Hallennutzungskonzepten zu entnehmen. Nach jeder Benutzung müssen die Oberflächen der Kabinen durch den Hygienebeauftragten oder Mannschaftsverantwortlichen desinfiziert werden.
- Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln zu versehen und müssen nach der Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden.

3. Allgemeine organisatorische Grundlagen

- Erstellung einer Zugangsregelung mit 20 Minuten Differenz zur nächsten Gruppe (Vermeidung von Warteschlangen).
- Bereitstellung eines Zuständigen zur Einlasskontrolle (mit Mund-Nasen-Schutz).
- Dokumentation der Zuschauer.
- Hygienevorschriften werden gut ersichtlich am Eingang ausgehängt und sollten am besten allen vorab zur Verfügung gestellt werden.
- Dokumentation der Teilnehmer, Symptomabfrage usw. mit schriftlicher Dokumentation.

4. An- und Abreise

- Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW an. Bei Fahrgemeinschaften Tragen eines MNS.

- Der Zugang zum Trainingsgelände ist so zu gestalten, dass kein Stau, bzw. keine Menschenansammlungen entstehen. Wo dies möglich ist, sollte ein eigener Eingang und ein separater Ausgang eingerichtet und gekennzeichnet werden.
- Empfang der Gastmannschaft durch den Hygienebeauftragten mit Registrierung und Einweisung.

Dokumentation Teilnehmer

Mannschaft MV.....

Schiedsrichter

Kampfgericht

Spieldatum:

Spielnummer:.....

	Name	Vorname	Kontakt Daten Adresse + Telefonnummer
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			

Die Registrierung der Personendaten erfolgt mit der Teilnahmeliste. Mit der Eintragung in diese Liste wird bestätigt, dass die Hygienerichtlinien des Vereins sowie der Kontaktisiko-Evaluation und Symptomevaluation-Bogen zur Kenntnis genommen wurden. Eine Teilnahme kann nur erfolgen, wenn der Evaluationsbogen keinen Hinweis auf eine Gefährdung der MitspielerInnen ergibt.

Mannschaft **MV**.....

Spieldatum:

Spielnummer:.

	Name	Vorname	Kontaktdaten Adresse + Telefonnummer
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			

Die Registrierung der Personendaten erfolgt mit der Teilnahmeliste. Mit der Eintragung in diese Liste wird bestätigt, dass die Hygienerichtlinien des Vereins sowie der Kontaktrisiko-Evaluation und Symptomevaluation-Bogen zur Kenntnis genommen wurden. Eine Teilnahme kann nur erfolgen, wenn der Evaluationsbogen keinen Hinweis auf eine Gefährdung der MitspielerInnen ergibt.